

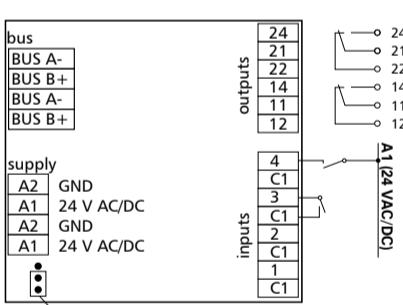
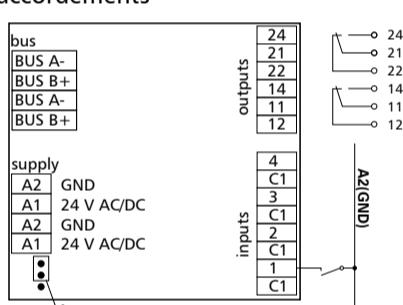
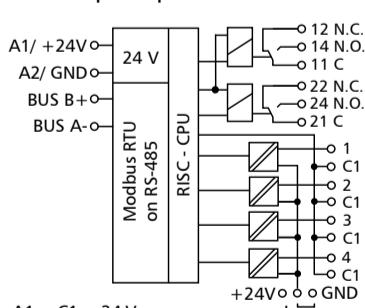
MR-DIO4/2-IP

1108331326IP

- (de) Montagehinweis für den Installateur
- (en) Mounting note for the installer
- (fr) Notice d'installation pour l'installateur



- (de) Nur Kupferleiter verwenden
- (en) Use copper conductors only
- (fr) Utiliser uniquement des fils de cuivre

C1| Anschlussbild
Connection diagram
Raccordements**C2| Prinzipbild**
Principle diagram
Schéma de principe**DEUTSCH****A| Sicherheitshinweise****GEFAHR**

Gefahr bedeutet, dass bei Nichtbeachtung Lebensgefahr besteht, schwere Körperverletzungen oder erhebliche Sachschäden auftreten können.

WARNING

- Für die Montage, Inbetriebnahme und den Einsatz des Geräts sind die jeweils länderspezifisch gültigen Arbeitsschutz-, Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen einzuhalten und folgendes zu beachten:
- Facharbeiter oder Installateure werden darauf hingewiesen, dass sie sich vor der Installation oder Wartung der Geräte vorschriftsmäßig entladen müssen.
 - Montage-, Wartungs- und Installationsarbeiten an den Geräten dürfen grundsätzlich nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.
 - Qualifiziertes Fachpersonal im Sinne dieser Anleitung sind Personen, die mit den beschriebenen Geräten vertraut sind und über eine ihrer Tätigkeit entsprechenden Qualifikation verfügen.

ENGLISH**A| Safety instructions****DANGER**

Danger means that non-observance may cause risk of life, grievous bodily harm or heavy material damage.

WARNING

- Follow the applicable country-specific safety at work rules, the regulations for the prevention of accidents and safety regulations when mounting, bringing into service and using the device and observe the following:
- Technicians and/or installers are informed that they have to electrically discharge themselves as prescribed before installation or maintenance of the devices.
 - Only qualified personnel is allowed to do mounting, maintenance and installation work on the devices.
 - Qualified personnel in the sense of these instructions are persons who are well versed in the use and installation of such devices and who possess the necessary qualification for their job.

FRANÇAIS**A| Avis de sécurité****DANGER**

Danger signifie que de la non observation des consignes peut entraîner un risque mortel ou des dommages matériels importants.

AVERTISSEMENT

- Pour le montage, la mise en service et l'utilisation de l'appareil il faut respecter les règlements en vigueur selon le pays concernant la protection au travail, la prévention des accidents et la sécurité et de respecter aussi les avis suivants :
- Des travailleur qualifiés ou installateurs sont avertis qu'il est nécessaire de se décharger correctement de l'électricité avant d'installer ou d'entretenir l'appareil.
 - Seul du personnel qualifié est autorisé à effectuer le montage et l'installation, voir paragraphe personnel qualifié.
 - Du personnel qualifié au sens de ces instructions sont des personnes qui sont familiers avec les appareils décrits et dont les qualifications professionnelles sont en rapport avec leur travail.

B| Beschreibung

Das Modbus Modul im IP65 Gehäuse mit 4 digitalen Eingängen und 2 Relaisausgängen wurde für dezentrale Schaltaufgaben entwickelt. Geeignet um z. B. in einem Raum Lichtschalter und Fensterkontakte aufzunehmen und zwei Lichtbänder zu schalten oder als Jalousiesteuerung. Ebenfalls können 2 motorbetriebene Brandschutzklappen gesteuert werden. Hierbei sind die Relaiskontakte durch geeignete lastabhängige Maßnahmen zu schützen. Die Eingänge können als Kontakt- bzw. als Spannungseingänge betrieben werden. Über einen Modbus-Master können die Eingänge und Ausgänge über Standard-Register geschaltet und abgefragt werden. Die Einstellung der Moduladresse, Bitrate und Parität erfolgt über zwei Drehschalter auf der Frontseite oder per Software

B| Description

The Modbus module in an IP65 housing with 4 digital inputs and 2 relay outputs was developed for decentralized switching tasks. It is suitable for accommodating, for example, light switches and window contacts in a room, switching two light strips or controlling louvers. It can also be used to control 2 motorized fire dampers. In this case it is necessary to protect the relay contacts by appropriate load-dependent measures. The inputs can be used as contact or voltage inputs. The inputs and outputs can be switched and scanned by means of standard registers via a Modbus master. Module address, bit rate and parity are set with two rotary switches on the front or by software.

C| Technische Daten

Protokoll	Modbus RTU
Adressbereich	00 bis 99
Busschnittstelle	RS485 (Zweidrahtbus)
Übertragungsrate	1200 bis 115200 Bit/s
Betriebsspannung	24 V AC/DC ± 10 % (SELV)
Stromaufnahme	200 mA (AC) / 75 mA (DC)
Einschaltdauer relativ	100 %
Eingänge	4 x digital
Eingang / Spannung	30 V DC
Eingang / Highsignal	größer 8 V AC/DC
Ausgang / Kontakte	2 x Wechsler (DPDT)
Ausgang / Schaltspannung	250 V AC
Ausgang / Dauerstrom (UL)	8 A / Ausgang
Ausgang / Dauerstrom (VDE)	10 A / Ausgang
Ausgang / Einschaltstrom	80 A, kleiner 20 ms
Anzeige	LED grün, rot, gelb
Abmessungen B x H x T	160 x 40 x 120 mm
Gewicht	350 g
Betriebstemperaturbereich	-5 °C bis +55 °C
Lagertemperaturbereich	-20 °C bis +70 °C
Schutzart Gehäuse / Klemmen	IP65 / IP20

C| Technical Data

Protocol	Modbus RTU
Address range	00 to 99
Bus interface	RS485 (two-wire bus)
Transmission rate	1200 to 115200 bit/s
Operating voltage	24 V AC/DC ± 10 % (SELV)
Current consumption	200 mA (AC) / 75 mA (DC)
Relative duty cycle	100 %
Inputs	4 x digital
Input / voltage	30 V DC
Input / high signal	more than 8 V AC/DC
Output / contacts	2 changeover contacts (DPDT)
Output / switching voltage	250 V AC
Output / continuous current (UL)	8 A / output
Output / continuous current (VDE)	10 A / output
Output / switch-on current	80 A (less than 20 ms)
Display	Green, red and yellow LED
Dimensions (W x H x D)	160 x 40 x 120 mm
Weight	350 g
Operating temperature range	-5 °C to +55 °C
Storage temperature range	-20 °C to +70 °C
Ingress protection for housing / terminal blocks	IP65 / IP20

Beschreibung	LED Anzeige
vorhandene Betriebsspannung	Grüne LED
Empfangen eines gültigen Kommandos vom Master	Grüne LED erlischt kurz
eingestellte Adresse „0“	Rote LED
Kommunikationsfehler, Parity-ERROR	Rote LED
Kommunikationsfehler, CRC-ERROR	Rote LED
Kommunikationsfehler, Framing-ERROR	Rote LED
unvollständige Frames	Rote LED
Nicht empfangenes Kommando (bei Ausgangsmodulen)	Rote LED
Eingang/ Ausgang aktiv	Gelbe LED

Description	LED display
Operating voltage is present	Green LED
Reception of a valid command from the Master	Green LED turns off briefly
Address setting "0"	Red LED
Communication error, parity ERROR	Red LED
Communication error, CRC ERROR	Red LED
Communication error, framing ERROR	Red LED
Uncomplete frames	Red LED
Not received command (for output modules)	Red LED
Input/ Output active	Yellow LED

Description	Affichage par DEL
Tension d'alimentation présente	DEL verte
Récéption d'une commande valable du Maître (Master)	La DEL verte s'éteint brièvement
Adresse réglée « 0 »	DEL rouge
Erreur de communication, Parity ERROR	DEL rouge
Erreur de communication, CRC ERROR	DEL rouge
Erreur de communication, Framing ERROR	DEL rouge
Trames (Frames) incomplets	DEL rouge
Commande non reçue (pour les modules de sortie)	DEL rouge
Entrée/ Sortie active	DEL jaune

HINWEIS

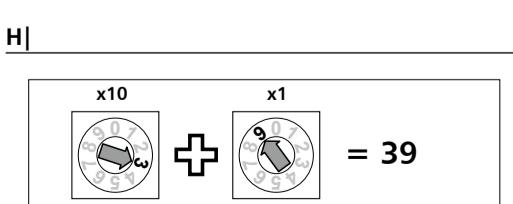
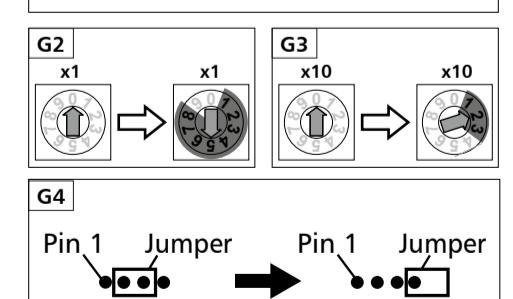
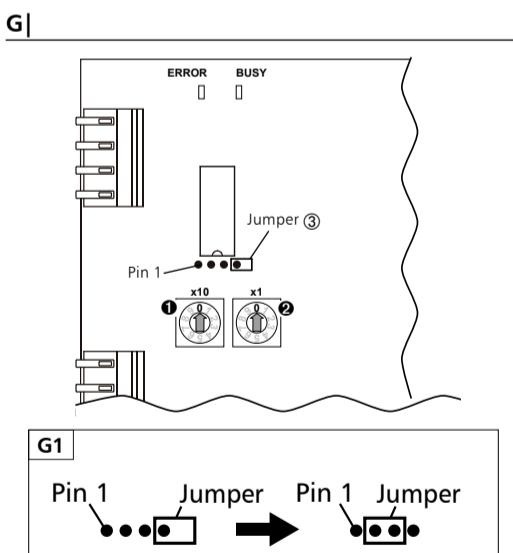
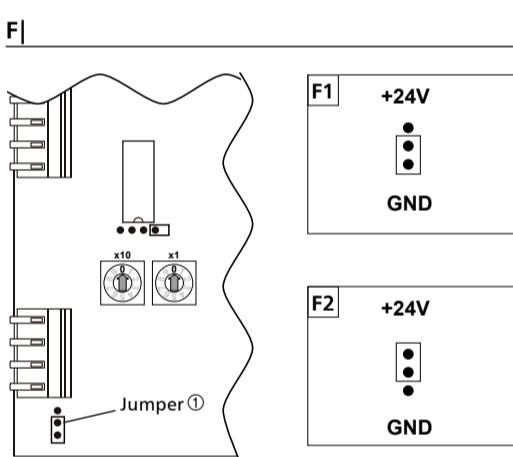
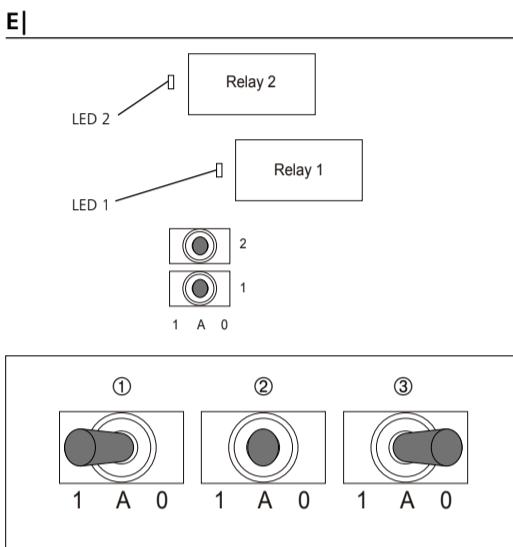
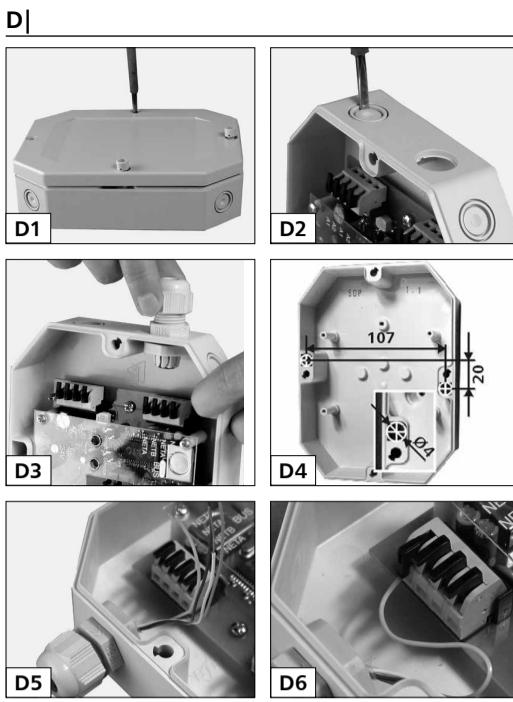
Zusätzliche Informationen, Dokumentationen und das Modbus Konfigurations-Tool stehen zum Download unter www.metz-connect.com bereit.

NOTE

Additional information, documentations and the Modbus configuration tool are available as download at www.metz-connect.com

NOTICE

Des informations et documentations supplémentaires ainsi que l'outil de configuration Modbus sont disponibles pour téléchargement à www.metz-connect.com



DEUTSCH

D| Montage

- D1 Bayonettschrauben lösen, Gehäusedeckel abnehmen.
- D2 Kabelöffnung(en) ausbrechen (innerer Ring für M12-, äußerer für M16-Verschraubung).
- D3 Verschraubung einsetzen.
- D4 Bohrlöcher anzeichnen, bohren, Gehäuse mit 2 Schrauben auf ebenem, glatten Untergrund befestigen (Schraube 3,5 x ca. 30 mm).

Anschluss

GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag!
Vor Arbeiten an stromführenden Teilen elektrische Leitungen spannungsfrei schalten.

- D5 Kunststoffmantel des Kabels 7 - 8 cm entfernen, Kabel durch die Verschraubung ins Gehäuse führen, Verschraubung zudrehen.
- D6 Adern 7 mm abisolieren, (Litzenleiter mit Aderendhülse versehen), in Klemmkörper einführen und Hebel herunterdrücken.
- Geräteanschluss gemäß Anschlussbild C1+C2 (Seite 1).
- Gehäusedeckel aufsetzen und verschließen.

E| Einstellung der Ausgänge

- Für beide Ausgänge (1, 2) kann mit dem entsprechenden Kippschalter die Steuerung der Ausgänge eingestellt werden. Die LEDs zeigen den jeweiligen Schaltzustand der Ausgänge an. Ausgang aktiv = LED leuchtet
Ausgang inaktiv = LED leuchtet nicht
- Beispiel ① Einstellung: Manuell (Stellung 1)
Der Ausgang ist aktiv (LED leuchtet).
Befehle der Steuerung werden ignoriert.
- Beispiel ② Einstellung: Automatik (Stellung A)
Das Relais erhält die Befehle von der Steuerung.
Die LED leuchtet je nach Schaltzustand.
- Beispiel ③ Einstellung: Manuell (Stellung 0)
Der Ausgang ist inaktiv (LED leuchtet nicht).
Befehle der Steuerung werden ignoriert.

F| Einstellung der Eingänge

- Gerät spannungsfrei schalten.
- Den Gehäusedeckel des Moduls entfernen.
- F1 Jumper ① auf Pins GND und 2
Bei Verwendung von Schaltkontakten zwischen Eingang (1 bis 4) und Klemme C1 oder Schaltkontakte zwischen Eingang (1 bis 4) und A1.
- F2 Jumper ① auf Pins +24 V und 2
Bei Verwendung von Schaltkontakten zwischen Eingang (1 bis 4) und A2.
- Gehäusedeckel aufsetzen und verschließen.

G| Bitrate und Parität einstellen

Mit den Drehschaltern x10 (1), x1 (2) werden die Bitrate und die Parität eingestellt.
Werkseinstellung 19200 Bit/s even
Zur Einstellung der Bitrate und Parität muss das Gerät in den Programmiermodus versetzt werden.
Hinweis:
Eine Verbindung zum Bus ist für den Programmiermodus nicht notwendig.

Hierzu sind folgende Schritte durchzuführen:

- Gerät spannungsfrei schalten.
- Den Gehäusedeckel des Moduls entfernen.
- Die Abdeckblende des Moduls entfernen.
- G1 Steckbrücke/Jumper ③ von Pin 4 auf die Pins 2 und 3 der 4-poligen Stiftleiste stecken, Programmiermodus „Ein“.

Bitrate einstellen

G2 Gewünschte Bitrate gemäß untenstehender Tabelle an dem Drehschalter x1 (2) einstellen.

x1	1	2	3	4	5	6	7	8
Bit/s	1200	2400	4800	9600	19200	38400	57600	115200

Parität einstellen

G3 Gewünschte Parität gemäß untenstehender Tabelle an dem Drehschalter x10 (1) einstellen.

x10	1	2	3
Parität	Even	Odd	None

- Versorgungsspannung des Gerätes für min. 1 Sek. einschalten. Die Parität wird jetzt dauerhaft im Gerät gespeichert.
- Versorgungsspannung des Gerätes wieder ausschalten.
- G4 Die Steckbrücke/Jumper ③ von den Pins 2 und 3 auf Pin 4 der Stiftleiste stecken, Programmiermodus „Aus“.
- Die Abdeckblende montieren.
- Gehäusedeckel aufsetzen und verschließen.

H| Moduladresse einstellen

Mit den Drehschaltern x10 (1), x1 (2) wird die Moduladresse eingestellt.
Adressbereich: 00 bis 99
Beispiel: x10 = 3 + x1 = 9, Moduladresse = 39
Alle anderen Einstellungen = 0 = Broadcast

ENGLISH

D| Mounting

- D1 Loosen the bayonet screws, remove the housing cover.
- D2 Break out the cable openings (inner ring for M12, outer ring for M16 cable gland).
- D3 Insert the cable gland.
- D4 Mark the drill holes, drill the holes and fix the housing with 2 screws on an even, smooth surface (screw 3,5 x approx. 30 mm).

Connection

DANGER
 Risk of death by electric shock!
Switch off all electrical power supply before starting work on energized parts.

- D5 Remove the plastic sheath of the cable by approx. 2.8 to 3.2 in. (7 to 8 cm), insert the cable through the cable gland into the housing and tighten the cable gland.
- D6 Strip the wires by 0.3 in. (7 mm), (put a wire end sleeve on stranded wires), insert them into the terminal body and press the lever down.
- Connect the module according to the connection diagram C1+C2 (page 1).
- Put the housing cover on and close it.

E| Setting the outputs

The control of the outputs can be set for both outputs (1, 2) with the respective toggle switch. The LEDs indicate the respective switching state of the outputs.
Output active = LED is lighting
Output inactive = LED is not lighting

Example ① Setting: Manual mode (position 1)
The output is active (LED is lighting). Commands of the controller are ignored.

Example ② Setting: Automatic mode (position A)
The relay receives the commands from the controller.
The LED is lighting depending on the switching state.

Example ③ Setting: Manual mode (position 0)
The output is inactive (LED is not lighting). Commands of the controller are ignored.

F| Setting the inputs

- Disconnect the device from power supply.
- Remove the housing cover of the module.
- F1 Jumper ① on pins GND and 2
When switching contacts are used between an input (1 to 4) and contact C1 or between an input (1 to 4) and A1.
- F2 Jumper ① on pins +24 V and 2
When switching contacts are used between an input (1 to 4) and A2.
- Remount the housing cover of the module.

G| Bit rate and parity setting

Bit rate and parity are set with rotary switches x10 (1), x1 (2). Factory setting 19200 Bit/s even
For bit rate and parity setting it is necessary to switch the device to the programming mode.
Note:
A connection to the bus is not necessary for the programming mode.

The following steps are necessary:

- Disconnect the device from power supply.
- Remove the housing cover of the module.
- Remove the covering screen of the module.
- G1 Plug the jumper ③ from pin 4 to pins 2 and 3 of the 4-pole pin header, programming mode „ON“.

Bit rate setting

G2 Set the requested bit rate at the rotary switch x1 (2) according to the chart below.

x1	1	2	3	4	5	6	7	8
Bit/s	1200	2400	4800	9600	19200	38400	57600	115200

Parity setting

G3 Set the requested parity at the rotary switch x10 (1) according to the chart below.

x10	1	2	3
parity	Even	Odd	None

- Switch on the supply voltage of the device for at least 1 s. Now the parity is permanently stored in the device.
- Disconnect the supply voltage of the device.

G4 Plug the jumper ③ from pins 2 and 3 to pin 4 of the pin header, programming mode „OFF“.

- Remount the covering screen of the module.

• Remount the housing cover of the module.

H| Setting of the module address

The module address is set with the rotary switches x10 (1), x1 (2). Address range: 00 to 99
Example: x10 = 3 + x1 = 9, module address = 39
All other settings = 0 = Broadcast

FRANÇAIS

D| Montage

- D1 Dévisser les vis à baïonnette, enlever le couvercle du boîtier.
- D2 Défoncer les entrées de câble (l'anneau intérieur pour presse-étoupe M12, l'anneau extérieur pour M16).
- D3 Insérer le presse-étoupe.
- D4 Marquer les trous à percer, les percer, fixer le boîtier avec deux vis sur une surface plane et lisse (vis 3,5 x env. 30 mm).

Raccordement

DANGER
 Danger de mort par choc électrique !
Avant toute intervention sur des pièces conductrices, mettre des lignes électriques hors tension.

- D5 Enlever la gaine du câble d'environ 7 à 8 cm, introduire le câble par le presse-étoupe au boîtier, serrer le presse-étoupe.
- D6 Dénuder les fils de 7 mm, (poser un embout sur des fils multibrins), les insérer dans les serres-fils et baisser le levier.
- Raccordement de l'appareil selon le schéma de raccordement C1+C2 (page 1).
- Poser le couvercle du boîtier et le visser.

E| Réglage des sorties

La commande des sorties peut être réglé pour les deux sorties (1, 2) avec le commutateur à bascule respectif. Les DEL affichent l'état de commutation respectif des sorties. Sortie active = la DEL est allumée
Sortie inactive = la DEL n'est pas allumée
Exemple ① Réglage : Mode manuel (position 1)
La sortie est active (la DEL est allumée). Les ordres de la commande sont ignorés.
Exemple ② Réglage : mode automatique (position A)
Le relais reçoit les ordres de la commande. La DEL luit suivant l'état de commutation.
Exemple ③ Réglage : Mode manuel (position 0)
La sortie est active (la DEL est allumée). Les ordres de la commande sont ignorés.

F| Réglage des entrées

- Mettre l'appareil hors tension.
- Retirer le couvercle du boîtier du module.
- F1 Cavalier (jumper) ① sur picots GND et 2
En cas d'utilisation de contacts de commutation entre une entrée (1 à 4) et le contact C1 ou entre une entrée (1 à 4) et A1.
- F2 Cavalier (jumper) ① sur picots +24 V et 2
En cas d'utilisation de contacts de commutation (1 à 4) et A2.
- Poser le couvercle du boîtier et le fermer.

G| Réglage du débit binaire et de la parité

Le débit binaire et la parité sont réglés avec les commutateurs rotatifs x10 (1), x1 (2).
Réglage d'usine : 19200 Bit/s even
Pour régler le débit binaire et la parité il faut mettre l'appareil en mode de programmation.
Avis :
Une connexion au bus n'est pas nécessaire quand l'appareil est en mode de programmation.

Exécuter les étapes suivantes :

- Mettre l'appareil hors tension.
- Retirer le couvercle du boîtier du module.
- Enlever le cache du module.

G1 Déplacer le cavalier (Jumper) ③ du picot (Pin) 4 aux picots 2 et 3 de l'embase, mode de programmation „MARCHE“.

Réglage du débit binaire

G2 Régler le débit binaire souhaité avec le commutateur rotatif x1 (2) selon le tableau ci-dessous.

<table